

AGB für Penetrations-Tests / IT Security Dienstleistungen des Dienstleisters

Schwachstellenforschung Faßbender

1. Anwendbarkeit

Die Servicebedingungen gelten für alle Penetration Testing Dienstleistungen/ Schwachstellenforschungs-Dienstleistungen (nachfolgend DIENSTLEISTUNG von Schwachstellenforschung Faßbender, Waldstraße 7, 85293 Reichertshausen (nachfolgend DIENSTLEISTER genannt), im In- und Ausland. Sie können durch den DIENSTLEISTER ergänzt oder geändert werden. Ergänzend gültig sind weitergehende schriftliche Vereinbarungen zwischen dem Kunden und dem DIENSTLEISTER, wie das Kundendossier inkl. Servicebeschreibungen, Service Level Agreements und Konfigurationsbeschreibungen.

2. Bestimmung der DIENSTLEISTUNG

Die Dienstleistungen des DIENSTLEISTERS umfassen Sicherheits-Überprüfungen von Server- und Netzwerkstrukturen, sowie Schwachstellenforschung im Software- und Hardwarebereich (nachfolgend SYSTEME genannt). Die Dienstleistung wird im Auftrag des Kunden durchgeführt.

3. Voraussetzungen und Verantwortung beim Kunden

Der Kunde bestätigt hiermit, dass der Scan auf seinen eigenen SYSTEMEN erfolgt. Erfolgt es nicht an dem eigenen SYSTEM, so bestätigt der Kunde hiermit, dass er das vollumfängliche Recht hat, die Scans auf dem angegebenen SYSTEM durchführen zu lassen. Er übernimmt die Verantwortung sowie alle (möglicherweise strafrechtlichen) Konsequenzen für Falschangaben oder Verletzungen dieser Bestimmung. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Rechtmässigkeit der durch den DIENSTLEISTER zu scannenden Daten.

Er ist ausdrücklich damit einverstanden, dass der DIENSTLEISTER mit verschiedenen Infiltrations-Methoden versucht, in das von ihm angegebene System einzudringen. Der Kunde ist alleine verantwortlich für die gesetzliche und datenschutzmassige Rechtllichkeit des DIENSTLEISTER-Einsatzes in seinem Land.

Der Kunde überträgt dem DIENSTLEISTER gewisse Kundendaten zur Durchführung des Scans. Der DIENSTLEISTER trifft alle notwendigen technischen und organisatorischen Massnahmen, um die Daten sicher aufzubewahren. Der Kunde erklärt sich mit der elektronischen Übermittlung seiner Daten über eine öffentliche Netzwerkinfrastruktur (wie etwa VPN, ISDN, Internet) einverstanden.

4. Backup durch Kunde

Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche von dem DIENSTLEISTER zu prüfenden Daten vor dem jeweiligen Scanning vollumfänglich durch ein Backup zu sichern. Durch das Scannen von Daten und die Verwendung einiger Hacker-Tools können Schäden an bestehenden Systemen nicht ausgeschlossen werden. Solche Schäden können häufig nur und ausschliesslich durch Wiederherstellung mittels Backups behoben werden. Der Kunde alleine ist für die Sicherung sämtlicher Daten vor der Durchführung der Dienstleistungen verantwortlich.

5. Haftung

Der DIENSTLEISTER schliesst jegliche Haftung vollumfänglich aus. Ebenfalls ausgeschlossen ist die Haftung für Schäden durch Dritte. Der Kunde trägt das Risiko unverschuldeter Zerstörung, Änderung oder Löschung seiner Daten.

6. Preise & Rechnungsstellung

Die Preise verstehen sich in Euro (zuzüglich allfälliger Mehrwertsteuern und eventueller weiterer gesetzlicher Abgaben). Der DIENSTLEISTER kann Servicepreise jederzeit anpassen. Allgemeine Preiserhöhungen werden dem Kunden angezeigt.

Die Rechnungsstellung des DIENSTLEISTERS erfolgt in der Regel im Voraus. Andere Rechnungsperioden oder Pauschalpreise sind unter Einhaltung der Schriftlichkeit möglich. Der Kunde verpflichtet sich, die Rechnungen des DIENSTLEISTERS innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen. Der Kunde erkennt diese Bedingungen vorbehaltlos an. Er anerkennt weiter unter Verzicht sämtlicher Einreden die Pflicht zur Bezahlung des vereinbarten Betrags. Die Verrechnung von Gegenforderungen durch den Kunden ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des DIENSTLEISTERS zulässig.

7. Geheimhaltung

Die Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen dieser Serviceerbringung erlangten Kenntnisse und Informationen, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind, während und nach dem Vertragsverhältnis vertraulich zu behandeln.

8. Vertragsdauer und Auflösung

Bei allen DIENSTLEISTUNGEN tritt der Vertrag durch eine unterzeichnete, SCHRIFTLICHE Beauftragung durch den Kunden in Kraft. Der DIENSTLEISTER behält sich eine Prüfung und Validierung des Kunden vor. Bei Vertragsende löscht der DIENSTLEISTER alle Kunden-Daten innerhalb von 2 Monaten nach Serviceende unwiederbringlich.

9. Teilnichtigkeit

Sollten Teile dieser Servicebedingungen ungültig sein, so bleibt die Gültigkeit dieser Servicebedingungen insgesamt davon unberührt. Die Parteien einigen sich auf eine neue, gültige Regelung die dem Zweck der möglicher weise ungültigen Regelung wirtschaftlich entspricht.

10. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien unterstehen ausschliesslich deutschem Recht. Erfüllungsort, Betreuungsort für ausländische Kunden und ausschliesslicher GERICHTSSTAND FÜR ALLE VERFAHREN IST DER DEUTSCHE FIRMENSITZ DES DIENSTLEISTERS.